

Archiv – 2009 oder älter

Zuschüsse Förderkreis



Bild von links: Brunner, Hautmann, Pfleger, Weinhold B., Weinhold S., Kirschner, Giptner, Liebl

Wie bereits in den letzten Jahren, so ist der Förderkreis des TSV Pressath darauf bedacht, die Jugendabteilung des Hauptvereins finanziell kräftig zu unterstützen. So übernahm er heuer die Kosten für die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Mannschaften. Im Sportheim Wollauer Straße übergaben Rita Brunner und Uwe Hautmann vom Förderverein im Beisein von Jugendleiter Josef Liebl je 150 Euro an Max Pfleger (F ? Jugend), Birgit Weinhold (E-Jugend), Steffen Weinhold (D ? Jugend), Reiner Kirschner (Nordic Walking) und Dominik Giptner (Tischtennis). Die Spielgemeinschaften (C ? und A ? Jugend) werden in Dießfurt bedacht.

Otto Hochholzer wird Ehrenmitglied des TSV Förderkreises



In einer Feierstunde wurde Otto Hochholzer, ein Urgestein des TSV Pressath, aus der Vorstandschaft des Förderkreises des TSV Pressath verabschiedet. 1. Vorsitzende Rita Brunner würdigte die Verdienste des Ausscheidenden. Er ist Gründungsmitglied und somit seit 1974 im Förderverein tätig. Cocktailabende, Oktoberfest, Preisschafkopf, Preiskegeln, Neunerlturnier, Schlachtschüsseessen, Brunner erinnerte an all die Veranstaltungen, die in dieser Zeit stattfanden. Besonders hob sie sein Engagement beim Sammeln von Spenden und Preisen hervor. Auch seine Frau Luise half wo es ging. Einstimmig beschloss die neue Vorstandschaft Otto Hochholzer zum Ehrenmitglied des Fördervereins zu machen. Ein Blumenstrauß und ein Gutschein für 35 Jahre Arbeit rundeten das Dankeschön ab.

Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder



Bei der letzten Jahreshauptversammlung des TSV Förderkreises gab es einige Veränderungen in der Vorstandschaft. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde die Verabschiedung vorgenommen. Anton Hammerl bekleidete das Amt des Kassiers seit 1998 stets ordentlich und gewissenhaft. Werner Walberer war seit 1998 in der Vorstandschaft und wurde 2004 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Für seine tatkräftige Mithilfe dankte 1.Vorsitzende Rita Brunner auch ihm. Als Gründungsmitglied und damit am längsten dabei ist Otto Hochholzer. Seit 1974 arbeitete er in der Vorstandschaft mit. Mit Rat und Tat stand er dem Förderkreis stets engagiert zur Seite. Preisschafkopf, Preiskegeln, Neunerlturnier, Schlachtschüsselessen, Brunner erinnerte an all die Veranstaltungen, die in dieser Zeit stattfanden. Die Geehrten erhielten einen Gutschein, bei den Ehefrauen Luise und Andrea bedankte sie sich mit einem Blumenstrauß.

Jahreshauptversammlung des Förderkreises



Bild: Team des Fördervereins mit der Frauenmacht an der Spitze, R. Brunner (links vorne), H. Kuchenbecker (rechts vorne), sowie Ehrenvorsitzendem A. Butscher (Mitte, links), 2. TSV Vorsitzenden J. Sirtl (hinten, Mitte) und Bürgermeister K. Merkl (rechts, vorne)

Bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises des TSV Pressath konnte 1. Vorsitzende Rita Brunner neben Vertretern des Stadtrates, Stadtverbandes, Hauptvereins, zahlreichen Mitgliedern, auch Bürgermeister Konrad Merkl und Ehrenvorsitzenden Albert Butscher begrüßen. Nach dem Gedenken der Verstorbenen, zu denen auch Gründungsmitglied Erich Riedl gehört, ging Brunner auf die Aktivitäten des Vereins ein. Trotz der misslichen Lage des Hauptvereins ließ man den traditionellen Preisschafkopf nicht abreißen und unterstützte weiterhin die Jugendarbeit im Verein. Allein im letzten Jahr waren dies fast 1000 Euro. Kassier Anton Hammerl berichtete von einem positiven Kassenstand, Wolfgang Graser bestätigte im Namen der Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung. Grußworte sprachen neben dem Bürgermeister, dem Ehrenvorsitzenden auch Josef Sirtl für den Hauptverein und Franz Ficker für den Stadtverband. Alle wünschten dem Verein alles Gute und boten Unterstützung an.

Mit Kassier Anton Hammerl, 2. Vorsitzenden Werner Walberer und Beisitzer Otto Hochholzer traten drei langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl an. Der Wahlausschuss mit K. Merkl, J. Sirtl und A. Butscher hatten die Neuwahl in kurzer Zeit zu Ende gebracht. Erste Vorsitzende bleibt Rita Brunner, 2. Vorsitzende wurde Heike Kuchenbecker (neu). Neu im Gremium sind Uwe Hautmann (Kassier), Thomas Knöfel (Schriftführer) und die Beisitzer Franz Ficker und Bruno Kellner. Noch

einmal gewählt als Beisitzer wurden Wolfgang Graser und Alfons Walberer. Sirtl und Brunner betonten, dass die Zukunft sicher wieder von einer guten Zusammenarbeit mit einem ehrlichen und offenen Miteinander geprägt sein wird.

20 Jahre Pokalelf









Zwanzig Jahre sind es her, als die damalige Pokalelf ihr erstes Punktspiel gegen Pirk (Torschützen: Franz Ficker, Martin Reis) in der Gambrinusrunde absolvierte. Aufgrund der vielen Mannschaften musste sogar in zwei Gruppen gespielt werden. Am Ende wurde man dritter Gesamtsieger. Auch in den nächsten Jahren war Pressath stets in der Spitzengruppe zu finden.

Bodo Lips, der Initiator und Manager dieser Gruppe war es auch, der dieses Jubiläum feiern wollte. Leider verstarb er vor einigen Wochen. Eibl Siegfried, Ficker Franz, Sirtl Josef und Walberer Alfons nahmen die bereits von Lips begonnenen Vorbereitungen auf und führten in seinem Sinne die Organisation dieses Treffens weiter fort.

Gerne erinnerte man sich nicht nur an die sportlichen Erfolge, sondern auch an die Aktivitäten ohne Ball. Vereinsausflüge in die Tschechei (vor der Grenzöffnung), nach Ungarn, Österreich, Fahrradausflüge oder viele Feiern trugen stets die Handschrift von Bodo Lips. Ein Höhepunkt war sicher das große Pokalturnier zum fünfjährigen Bestehen mit zehn Mannschaften, darunter auch Teams auch der Tschechei, Österreich und Amerika.

Am Samstag, 27. Oktober 2007, um 19:00 Uhr trafen sich nun die Spieler mit Frauen im Sportheim an der Wollauer Straße, um an diese schöne und erfolgreiche Zeit zu erinnern. Ein Film mit diversen Höhepunkten wurde gezeigt. Aufgrund der mangelnden Kondition und Spritzigkeit manches verletzungsanfälligen Spielers wurde auf ein Spiel am Nachmittag verzichtet.

Um unserem Bodo noch einmal zu danken und ein kleines Blumengebinde niederzulegen, traf man sich um 18:00 Uhr vor dem Haupteingang am Friedhof.

Ehrungen und Geburtstage TSV Pressath



Zu Bild 1:

Ein Wahl-Pressather, den im Fußballland sicherlich viele gut kennen und sich in seiner Wahlheimat Pressath sehr wohl fühlt, feierte am vergangenen Mittwoch seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten stellen sich in seinem Haus in der Reichweinstraße ein, um ihren Bodo hochleben zu lassen. Die Vertreter der Vereine und Gäste würdigten das langjährige und ehrenamtliche Engagement von Bode Lips. Über 1000 Fußballspiele hat der Jubilar bereits bestritten und sein Wunsch wäre es, mit seinen 70 Lenzen noch einmal bei den Alten Herren aufzulaufen, wenn es gewünscht wird. Beim NSF Südsterne 08 in Berlin begann Bodos Fußballkarriere mit 10 Jahren in der Schülermannschaft. Nach seiner Berufsausbildung zum Einzelhandelskaufmann meldete er sich für 8 Jahre freiwillig zur Bundeswehr. Durch die beruflich vielen Versetzungen musste er sich immer wieder anderen Vereinen anschließen, um seinen geliebten Fußballsport betreiben zu können. Beim TSV Altkloster 1899/Buxtehude spielte er mit dem späteren Nationalspieler Jürgen Kurbjuhn, bei Arminia Hannover gehörte er zum Stamm der 1. Mannschaft und

trainiert mit Werner Olk. Nach Beendigung seiner Bundeswehrzeit zog es den Fußballer aus Leidenschaft nach Pressath, wo es sich mit seiner Lilo vermählte. Ab dieser Zeit lernten ihn nun auch die Vereine in der ganzen Oberpfalz lieben und schätzen. Spielte er doch mit seinem TSV Pressath in der Bezirksoberliga und war auch als Jugendleiter, Trainer und Betreuer der Schüler- und Jugendmannschaft in der Bezirksliga tätig. Auch als Betreuer der Alten Herren, als Gründer der TSV-Pokalelf und als Fußballabteilungsleiter hat er sich viele Sympathien erworben. Zwischenzeitlich trainierte er die Vereine SC Eschenbach, SpVgg Neustadt/Kulm und den FC Dießfurt. Von 1995 bis 2003 versuchte er sich beim Nachbarverein SC Schwarzenbach als Aufbau-Helfer. Auch hier bekleidete er im Laufe der Jahre nicht nur den Posten des Abteilungsleiters, sondern war auch Jugendleiter, Trainer und Betreuer. Sogar für das Amt des Platzwartes war er sich nicht zu schade. Für den Bayerischen Fußballverband ließen es sich der Bezirksvorsitzende Max Karl und der Ehrenamtsvorsitzende Josef Gläßl nicht nehmen, ihren Bodo persönlich zu gratulieren. Zu den Gratulanten gehörten auch Stadtpfarrer Ludwig Bock und 2. Bgm. Max Schwärzer, der die Glückwünsche der Stadt Pressath überbrachte. Selbstverständlich ließen es sich die Vereine TSV Pressath, SpVgg Neustadt/Kulm und der SC Schwarzenbach, bei denen Bodo aktiv und auch als ehrenamtlicher gewirkt hatte nicht nehmen, zum runden Geburtstag zu gratulieren. Zum Tagesablauf des rüstigen Jubilars, der sich bester Gesundheit erfreut, wie die tägliche Lektüre des Neuen Tags um sich so immer gut informiert an der politischen Diskussion und am Sportgeschehen beteiligen zu können.

Zu Bild 2:

Sie wurden vom Verein für 5 Jahre geehrt: Dostler Eva, Panzer Christian, Stark Benjamin, Klimowitsch Josef, Kuchinka Stefan, Liebl Josef, Rauh Wolfgang.

Mit einer BFV Ehrung bedacht wurden: Reindl Reinhard, Schäffler Kerstin, Schreiner Jürgen (alle 8 Jahre), Heintl Kornelia, Heintl Wunibald, Löb Otto (alle 15 Jahre), Graser Wolfgang (25 Jahre)

Zu Bild 3:

Der TSV Pressath erfüllte auch heuer wieder die Bedingungen in Sachen Ehrenamt, Prävention, Breitensport und Jugend und erhielt zum 2. Mal die Auszeichnung "Silberne Raute", das Gütesiegel des Bayerischen Fußball-Verbandes.

Auf dem Bild überreicht Josef Gläßl (Ehrenamtsreferent) an 2. Vors. Reinhard Reindl die Urkunde. Links: Franz Ficker (Ehrenamtsbeauftragter TSV), rechts Bgmstr. Anton Gareis

Neuer Übungsleiter Ballübergabe DFB



In der letzten Betreuersitzung im Sportheim an der Wollauer Straße übergab 2. Vorsitzender Reinhard Reindl (links) je ein Ballpaket, gesponsert vom DFB, an Jugendleiter Josef Liebl (rechts) und an den Abteilungsleiter Fußball, Christian Malek (zweiter von rechts). Gleichzeitig gratulierte er Steffen Weinhold (zweiter von links) für die bestandene Prüfung zum Fachübungsleiter C. Sein Lehrgang umfasste zunächst acht Wochenenden in Pressath und nun eine Woche Prüfungslehrgang in Oberhaching. Jugendabteilung und Vorstandschaft freuen sich über einen weiteren ausgebildeten Übungsleiter für den Nachwuchs. Als kleines Dankeschön übergab Reindl ein Gutschein.